

1. QUARTAL 2017

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2017

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

BECHTLE KONZERN IM ÜBERBLICK

		01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.03.2016	Veränderung in %
Umsatz	Tsd. €	803.129	704.905	13,9
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	563.326	490.642	14,8
IT-E-Commerce	Tsd. €	239.803	214.263	11,9
EBITDA	Tsd. €	38.725	33.846	14,4
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	28.484	24.109	18,1
IT-E-Commerce	Tsd. €	10.241	9.737	5,2
EBIT	Tsd. €	31.823	26.956	18,1
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	22.792	18.500	23,2
IT-E-Commerce	Tsd. €	9.031	8.456	6,8
EBIT-Marge	%	4,0	3,8	
IT-Systemhaus & Managed Services	%	4,0	3,8	
IT-E-Commerce	%	3,8	3,9	
EBT	Tsd. €	31.475	26.915	16,9
EBT-Marge	%	3,9	3,8	
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	22.098	19.115	15,6
Ergebnis je Aktie	€	1,05	0,91	15,6
Eigenkapitalrendite¹	%	13,7	13,1	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	-16.954	-17.897	5,3
Cashflow je Aktie		-0,81	-0,85	5,3
Mitarbeiter (zum 31.03.)		7.708	7.269	6,0
IT-Systemhaus & Managed Services		6.256	5.863	6,7
IT-E-Commerce		1.452	1.406	3,3

		31.03.2017	31.12.2016	Veränderung in %
Liquide Mittel²	Tsd. €	134.065	162.781	-17,6
Working Capital	Tsd. €	413.316	375.645	10,0
Eigenkapitalquote	%	59,0	54,7	

¹ Annualisiert

² Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen

QUARTALSÜBERSICHT 2017

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	GJ 2017 01.01.–31.03.
Umsatz	Tsd. €	803.129				803.129
EBITDA	Tsd. €	38.725				38.725
EBIT	Tsd. €	31.823				31.823
EBT	Tsd. €	31.475				31.475
EBT-Marge	%	3,9				3,9
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	22.098				22.098

Vorbemerkung: Seit dem 1. Januar 2017 sind die Aktivitäten der Comsoft-Gesellschaften in den drei Ländern Deutschland, Österreich und Schweiz dem Segment IT-Systemhaus & Managed Services zugeordnet (vorher IT-E-Commerce). Die Vorjahreszahlen der beiden Segmente sind entsprechend angepasst.



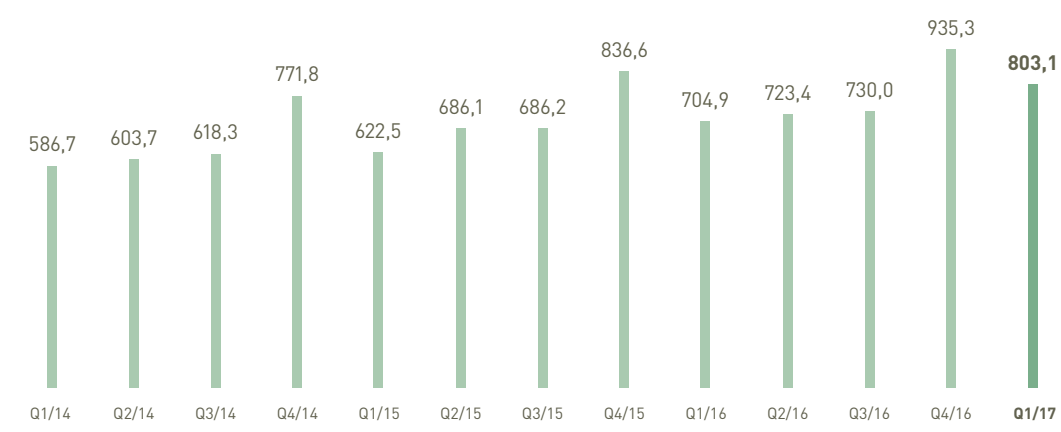
Siehe Geschäftsbericht 2016, S. 27 f.

ERTRAGSLAGE

Der Bechtle Konzern ist sehr überzeugend und mit einer hohen Dynamik ins Geschäftsjahr 2017 gestartet.

KONZERNUMSATZ

in Mio. €



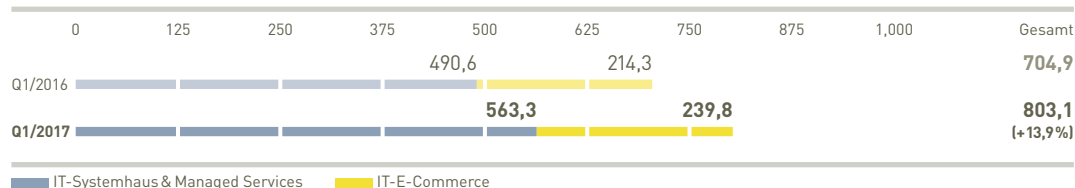
Der Auftragsbestand lag zum 31. März bei 468 Mio. € (Vorjahr: 360 Mio. €). Davon entfallen 400 Mio. € (Vorjahr: 319 Mio. €) auf das Segment IT-Systemhaus & Managed Services sowie 68 Mio. € (Vorjahr: 41 Mio. €) auf das Segment IT-E-Commerce.

Von Januar bis März stiegen die Umsätze um 13,9 Prozent. Mit 12,8 Prozent erwirtschaftete Bechtle den Großteil des Wachstums organisch.

Das Wachstum wurde getragen von beiden Segmenten. Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services stiegen die Umsätze um 14,8 Prozent. Besonders stark war das Wachstum bei den ausländischen Systemhäusern: Diese konnten - auch akquisitionsbedingt - um 23,4 Prozent zulegen. Das Wachstum der deutschen Systemhäuser lag bei 13,5 Prozent. Die Nachfrage nach zukunftsweisenden IT-Architekturen beim Kunden vor Ort oder als Servicebezug war auf breiter Front hoch.

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €



Das Segment IT-E-Commerce konnte um 11,9 Prozent zulegen. Im Inland kletterte der Umsatz um 17,1 Prozent, die ausländischen Gesellschaften steigerten sich um 10,1 Prozent.

UMSATZ – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	Q1/2017	Q1/2016	Veränderung
Konzern	803.129	704.905	+13,9 %
Inland	550.163	482.842	+13,9 %
Ausland	252.966	222.063	+13,9 %
IT-Systemhaus & Managed Services	563.326	490.642	+14,8 %
IT-E-Commerce	239.803	214.263	+11,9 %

Der Materialaufwand ist mit 14,8 Prozent leicht überproportional gestiegen, während sich der Personalaufwand innerhalb der Umsatzkosten unterdurchschnittlich um 12,1 Prozent erhöhte. Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg um 13,7 Prozent, die Bruttomarge liegt unverändert bei guten 14,8 Prozent.

Auch in den beiden Funktionsbereichen Vertrieb und Verwaltung stiegen die Personalkosten unterproportional. Die Verwaltungskosten sind aufgrund höherer Aufwendungen in laufende Projekte dennoch um 17,2 Prozent angestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge zeigen keine Besonderheiten.

Das EBITDA kletterte um 14,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal, was einer unveränderten EBITDA-Marge von 4,8 Prozent entspricht.

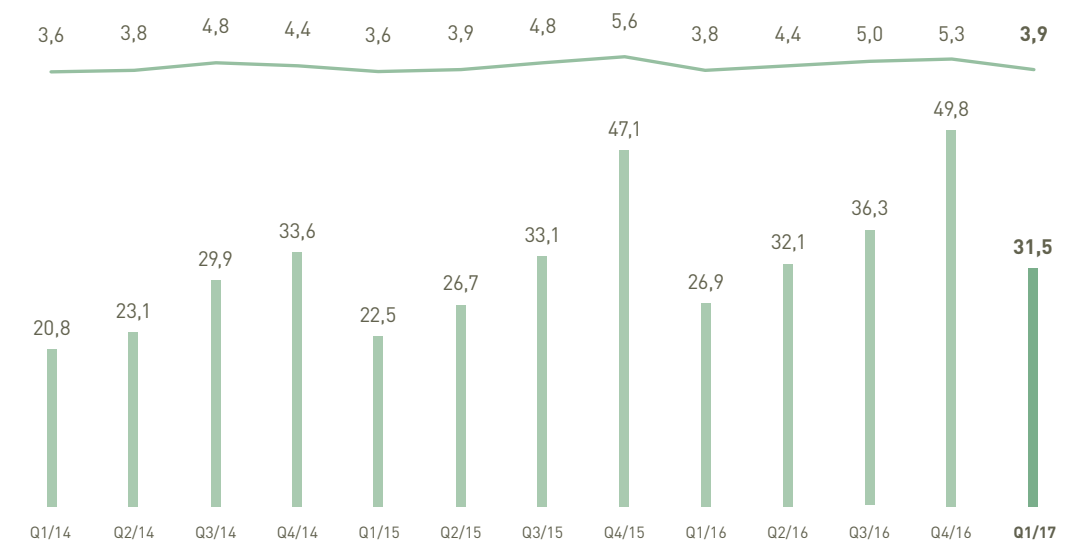
Die Abschreibungen blieben mit 6,9 Mio. € annähernd auf Vorjahresniveau. Den größten Anteil an den Abschreibungen haben nach wie vor die Abschreibungen auf Sachanlagen. Sie liegen bei 5,9 Mio. €.

Das EBIT konnte um 18,1 Prozent auf 31,8 Mio. € zulegen. Die Marge stieg damit auf 4,0 Prozent.

Ähnlich positiv entwickelte sich das EBT. Es stieg um 16,9 Prozent auf 31,5 Mio. €. Die EBT-Marge liegt bei 3,9 Prozent.

EBT UND EBT-MARGE

in Mio. € und %



Die Steuerquote stieg von 29,0 Prozent im Vorjahr auf nun 29,8 Prozent.

Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich um 15,6 Prozent auf 22,1 Mio. €. Das EPS liegt bei 1,05 €.

In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

Das EBIT im Segment IT-Systemhaus & Managed Services entwickelte sich mit einem Zuwachs von 23,2 Prozent besonders positiv. Bechtle hat sich erfolgreich als Komplettanbieter auch bei höhermarginigen Services positioniert. Zudem haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nach einem außergewöhnlichen Anstieg im Vorjahresquartal wieder normalisiert. Daher stieg die EBIT-Marge von 3,8 Prozent auf 4,0 Prozent.

Im Segment IT-E-Commerce ist das EBIT um 6,8 Prozent gestiegen. Hier ist aufgrund des Produktmixes der Materialaufwand überdurchschnittlich gestiegen, während sich die Personalkosten unterdurchschnittlich entwickelten. Insgesamt konnte das Segment die EBIT-Marge mit 3,8 Prozent weitgehend stabil halten (Vorjahr: 3,9 Prozent).

EBIT – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	Q1/2017	Q1/2016	Veränderung
Konzern	31.823	26.956	+18,1%
IT-Systemhaus & Managed Services	22.792	18.500	+23,2%
IT-E-Commerce	9.031	8.456	+6,8%

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

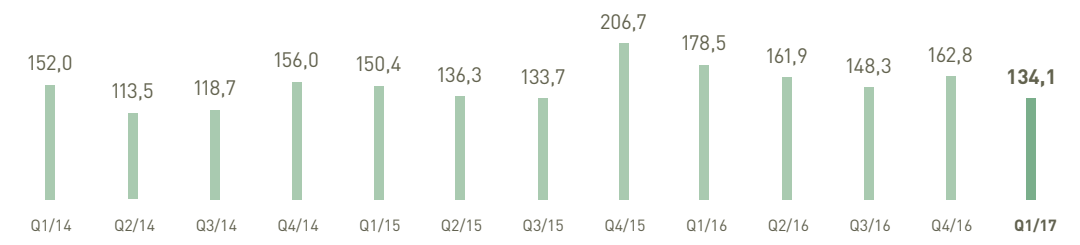
Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum 31. März 2017 bei 1.213,4 Mio. € und damit vor allem stichtagsbedingt um 4,4 Prozent unter dem Stand vom 31. Dezember 2016.

Bei den Aktiva sind in den langfristigen Vermögenswerten die sonstigen immateriellen Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen aufgrund von Investitionen um 2,9 Mio. € bzw. um 4,2 Mio. € gestiegen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind projektbezogen um 3,3 Mio. € höher.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten sind die Vorräte aufgrund der höheren Anzahl größerer Projekte um 29,5 Mio. € gestiegen. Nach dem hohen Stand zum Jahresende sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Quartal um 60,6 Mio. € zurückgegangen. Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) erhöhte sich zum 31. März 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 40,0 Tagen auf 41,4 Tage. Geld- und Wertpapieranlagen mit Fälligkeit im ersten Quartal wurden zum Teil nicht neu angelegt, weshalb diese Position um 10,0 Mio. € zurückging. Die liquiden Mittel sind aufgrund des mit dem Wachstum verbundenen höheren Vorfinanzierungsbedarfs im ersten Quartal 2017 um 18,7 Mio. € gesunken.

LIQUIDITÄT (INKL. GELD- UND WERTPAPIERANLAGEN)

in Mio. €



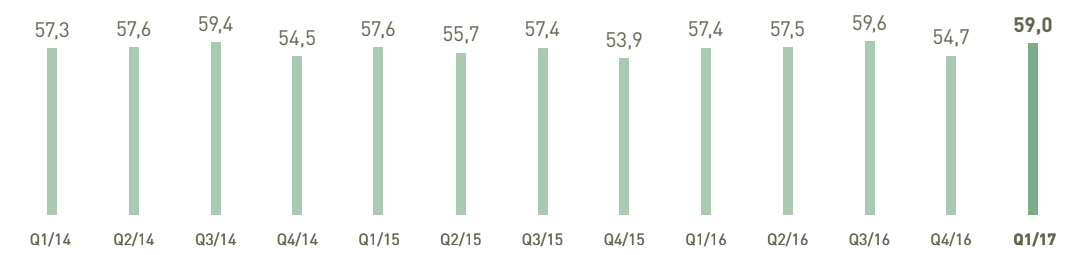
Das Working Capital ist zum 31. März 2017 vor allem aufgrund der höheren Vorräte und der niedrigeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 375,6 Mio. € auf 413,3 Mio. € gestiegen.

Bei den Passiva gab es die größten Veränderungen bei den kurzfristigen Schulden. Hier reduzierten sich stichtagsbedingt die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 65,1 Mio. €. Auch die sonstigen Verbindlichkeiten sanken stichtagsbedingt um 28,8 Mio. €. Hauptgrund hierfür waren niedrigere Verbindlichkeiten gegenüber Personal aufgrund im ersten Quartal ausgezahlter variabler Vergütungsbestandteile sowie gesunkene Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital stieg aufgrund des höheren Ergebnisses um 22,2 Mio. €. Unsere Eigenkapitalquote erhöhte sich von 54,7 Prozent zum 31. Dezember 2016 auf 59,0 Prozent. Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital ist von 13,1 Prozent zum 31. März 2016 auf nun 13,7 Prozent gestiegen.

EIGENKAPITALQUOTE

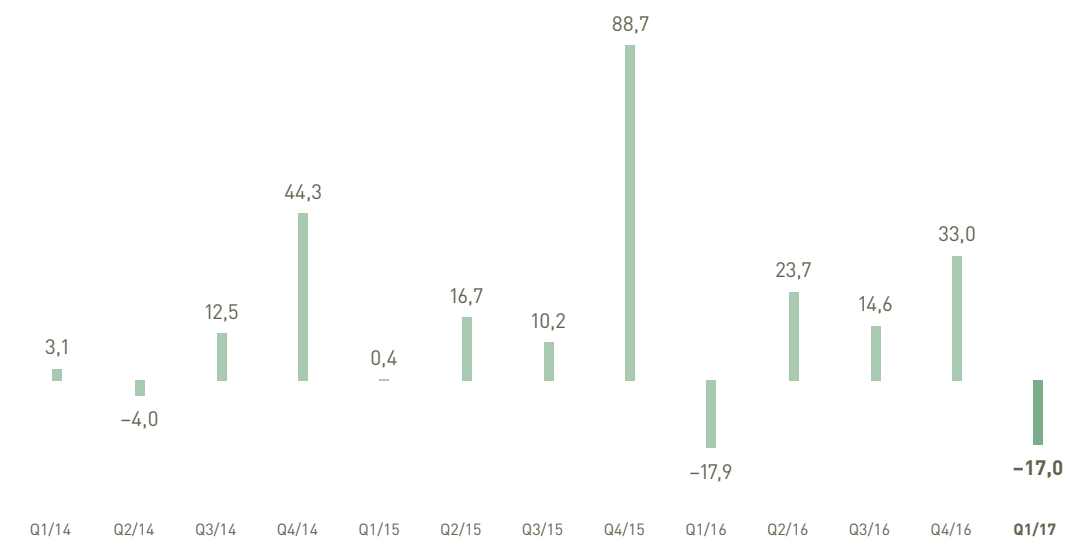
in %



Der operative Cashflow war im ersten Quartal wie im Vorjahr negativ. Zwar gab es einen höheren Mittelzufluss aus dem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Allerdings stehen diesem Effekt höhere Mittelabflüsse aus dem Aufbau der Vorräte und aus dem Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

OPERATIVER CASHFLOW

in Mio. €

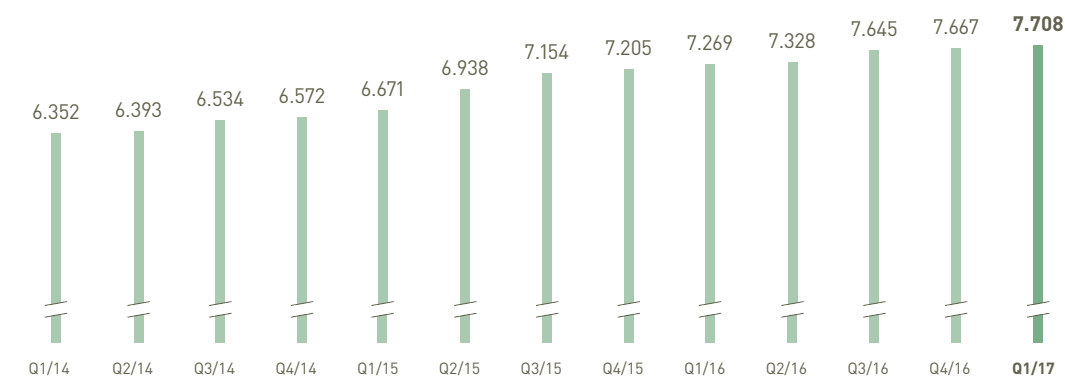


Die für Investitionen eingesetzten Nettozahlungsmittel waren im ersten Quartal 2017 vor allem geprägt von gestiegenen Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wirkt sich unter anderem ein höherer Mittelzufluss aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten aus.

MITARBEITER

Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 31. März 2017 insgesamt 7.708 Mitarbeiter, darunter 479 Auszubildende. Im Vergleich zum 31. März 2016 hat sich die Zahl der Beschäftigten damit um 439 Personen erhöht, das bedeutet ein Plus von 6,0 Prozent. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist sowohl auf Akquisitionen als auch auf Neueinstellungen zurückzuführen, wobei das Systemhaussegment mehr neue Kollegen verzeichnete als das Segment E-Commerce. Gegenüber dem 31. Dezember 2016 hat sich die Mitarbeiterzahl um 41 Kollegen erhöht, ein moderater Anstieg um 0,5 Prozent.

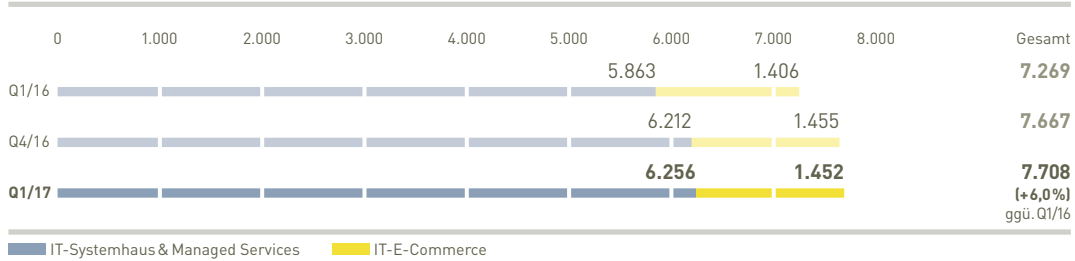
MITARBEITER IM KONZERN



Im Systemhaussegment waren zum Stichtag 31. März 2017 insgesamt 44 Kollegen mehr beschäftigt als am 31. Dezember 2016, das bedeutet ein Plus von 0,7 Prozent. Der Mitarbeiteraufbau fand zum größten Teil in den inländischen Systemhäusern statt. Im Segment E-Commerce blieb die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem 31. Dezember 2016 annähernd konstant.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Konzern belief sich im ersten Quartal 2017 auf 7.685. Das sind 443 Beschäftigte mehr als im Vorjahreszeitraum, ein Zuwachs um 6,1 Prozent.

MITARBEITER NACH SEGMENTEN



479 junge Menschen befanden sich zum 31. März 2017 bei Bechtle in Ausbildung. Das sind 43 Auszubildende mehr als im Jahr zuvor, ein Plus von 9,9 Prozent.

PROGNOSE

An unserer Prognose für das Geschäftsjahr 2017, wie wir sie im Geschäftsbericht 2016 auf den Seiten 108–114 veröffentlicht haben, halten wir unverändert fest.

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

	in Tsd. €	
	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.03.2016
Umsatz	803.129	704.905
Umsatzkosten	684.524	600.581
Bruttoergebnis vom Umsatz	118.605	104.324
Vertriebskosten	48.584	45.200
Verwaltungskosten	42.627	36.363
Sonstige betriebliche Erträge	4.429	4.195
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	31.823	26.956
Finanzerträge	235	565
Finanzaufwendungen	583	606
Ergebnis vor Steuern	31.475	26.915
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.377	7.800
Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	22.098	19.115
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in €	1,05	0,91
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert und verwässert) in Tsd. Stück	21.000	21.000

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	in Tsd. €	
	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.03.2016
Ergebnis nach Steuern	22.098	19.115
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	-105	231
Ertragsteuereffekte	19	-40
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren	-1	4
Ertragsteuereffekte	0	-1
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Finanzderivaten	-700	-1.409
Ertragsteuereffekte	207	412
Währungsumrechnungsdifferenzen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-179	-588
Ertragsteuereffekte	53	175
Währungsumrechnungsdifferenzen	769	-1.597
Sonstiges Ergebnis	63	-2.813
davon Ertragsteuereffekte	279	546
Gesamtergebnis (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	22.161	16.302

KONZERN-BILANZ

AKTIVA

in Tsd. €

	31.03.2017	31.12.2016	31.03.2016
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	193.979	193.521	166.492
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	38.243	35.338	28.544
Sachanlagevermögen	115.878	111.666	102.205
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.762	12.436	15.801
Forderungen aus Ertragsteuern	0	0	33
Latente Steuern	4.851	4.798	4.421
Sonstige Vermögenswerte	3.379	3.467	3.411
Geld- und Wertpapieranlagen	7.006	7.005	7.001
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	379.098	368.231	327.908
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	210.174	180.652	164.158
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	441.688	502.270	385.936
Forderungen aus Ertragsteuern	1.128	847	1.733
Sonstige Vermögenswerte	54.292	61.562	58.823
Geld- und Wertpapieranlagen	5.371	15.361	24.780
Liquide Mittel	121.688	140.415	146.700
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	834.341	901.107	782.130
Aktiva, gesamt	1.213.439	1.269.338	1.110.038

PASSIVA

in Tsd. €

	31.03.2017	31.12.2016	31.03.2016
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	21.000	21.000	21.000
Kapitalrücklagen	145.228	145.228	145.228
Gewinnrücklagen	550.036	527.875	470.725
Eigenkapital, gesamt	716.264	694.103	636.953
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	20.141	19.924	15.749
Sonstige Rückstellungen	6.809	6.719	6.003
Finanzverbindlichkeiten	54.557	51.744	54.400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222	147	359
Latente Steuern	19.924	20.570	20.191
Sonstige Verbindlichkeiten	5.843	5.874	6.041
Abgrenzungsposten	12.759	12.981	12.091
Langfristige Schulden, gesamt	120.255	117.959	114.834
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	6.484	6.657	7.006
Finanzverbindlichkeiten	9.580	9.745	10.519
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	176.998	242.120	169.905
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	8.439	7.676	7.727
Sonstige Verbindlichkeiten	86.549	115.314	80.507
Abgrenzungsposten	88.870	75.764	82.587
Kurzfristige Schulden, gesamt	376.920	457.276	358.251
Passiva, gesamt	1.213.439	1.269.338	1.110.038

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen		Gesamt	Eigenkapital, gesamt (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)
			Ange- sammelte Gewinne	Erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderung		
Eigenkapital zum 1. Januar 2016	21.000	145.228	455.209	-786	454.423	620.651
Ergebnis nach Steuern			19.115		19.115	19.115
Sonstiges Ergebnis				-2.813	-2.813	-2.813
Gesamtergebnis	0	0	19.115	-2.813	16.302	16.302
Eigenkapital zum 31. März 2016	21.000	145.228	474.324	-3.599	470.725	636.953
Eigenkapital zum 1. Januar 2017	21.000	145.228	529.180	-1.305	527.875	694.103
Ergebnis nach Steuern			22.098		22.098	22.098
Sonstiges Ergebnis				63	63	63
Gesamtergebnis	0	0	22.098	63	22.161	22.161
Eigenkapital zum 31. März 2017	21.000	145.228	551.278	-1.242	550.036	716.264

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in Tsd. €	
	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.3.2016
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	31.475	26.915
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		
Finanzergebnis	348	41
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6.902	6.890
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	30	23
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-553	815
Veränderung des Nettovermögens		
Veränderung Vorräte	-29.508	-13.900
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.801	26.018
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-65.060	-33.178
Veränderung passive Abgrenzungsposten	12.885	4.180
Veränderung übriges Nettovermögen	-21.935	-26.534
Gezahlte Ertragsteuern	-9.339	-9.167
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-16.954	-17.897
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	5	-1.436
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-14.443	-8.707
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	485	1.914
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieranlagen sowie aus Rückzahlungen von langfristigen Vermögenswerten	10.000	10.000
Erhaltene Zinszahlungen	82	272
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.871	2.043
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-2.031	-3.620
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	4.679	2.519
Geleistete Zinszahlungen	-552	-563
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.096	-1.664
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	2	-549
Veränderung der liquiden Mittel	-18.727	-18.067
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	140.415	164.767
Liquide Mittel am Ende der Periode	121.688	146.700

FINANZKALENDER

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31.MÄRZ/1.QUARTAL 2017

Mittwoch, 10. Mai 2017

HAUPTVERSAMMLUNG

Donnerstag, 1. Juni 2017, 10:00 Uhr

Konzert- und Kongresszentrum Harmonie, Heilbronn

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30.JUNI 2017

Donnerstag, 10. August 2017

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.SEPTEMBER/3.QUARTAL 2017

Freitag, 10. November 2017

Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter bechtle.com/events oder
bechtle.com/finanzkalender

Herausgeber/Kontakt

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

Investor Relations

Martin Link	Julia Hofmann
Telefon +49 (0) 7132 981-4149	Telefon +49 (0) 7132 981-4153
martin.link@bechtle.com	julia.hofmann@bechtle.com

Diese Quartalsmitteilung zum ersten Quartal ist am 10. Mai 2017 erschienen.

Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm
Telefon +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

